widerum auf dem Rath Haus, nach der Predigt
von vielen verwandten Ehefrauen müßen, da
hat der Amman Bodmer anzeigt, sie haben
verschrochen in 14. Tagen nicht wüst zu geben,
wie Bern die geistlichkeit, daß aber für von
ihnen mit bekehren, und mithin zu, daß sie
deutet, als ob sie den gehaßen und übersehen,
ohngeacht sie nüt verschrochen, dann das
Ehemänlich gesagt, da sie anders gerüstet wären,
wollen sie es in 8. oder 14. Tagen anzeigen,
und waren es an der Mittwochen Fünfzehen
14. Tag worden. Demnach hat man
Ehen für gehalten, die wie der Ehewürdig
vatter Herr Ludy sich anerboten, mit den
Predicanten zu Zürich, oder an andern
Orthen zu Disputieren, mit dem versprochen,
wan er sein Sach nicht erhalte, sich zu Hunden
zu lassen, und ein Frau Huder Ehen an zu
zünden, und andere dergleichen, deßhalben
wolle ein obrkeit ein mahl haben, daß
sie alle zu Ehen den Capuciner handend
gen Christen oder Täuffen, wie man zu Zürich
und andern Orthen auch brauch, und welcher
daß